

Schulanfänger – ABC

A

Aufnahme: Mit dem Tag der Anmeldung sind alle schulpflichtigen Kinder an unserer Schule vorläufig aufgenommen. Sobald das schulärztliche Gutachten vorliegt und die Schülerzahlen überprüft worden sind, wird über die endgültige Aufnahme entschieden. Wird aus medizinischer Sicht eine Zurückstellung empfohlen, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen möchten, werden für die Aufnahme vorgemerkt. Sie erhalten nach der Schuluntersuchung durch das Gesundheitsamt den endgültigen Bescheid über die Aufnahme bzw. Nichtaufnahme Ihres Kindes.

B

Bewegung: Bewegung hat maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der Intelligenz und somit auf die gesamte schulische Laufbahn eines Kindes. Lernen mit Bewegung und Spiel zu verbinden ist ein wichtiges Anliegen unseres Schulprogramms. So sind neben den offiziellen Pausenzeiten auch immer wieder kleine Bewegungs- und Spielzeiten eingeplant, die Ihrem Kind den Einstieg in das Schulleben erleichtern und seine Freude am Schulbesuch fördern sollen.

C D E

Elternmitarbeit: Eltern können heute in vielfältiger Form am Schulleben teilnehmen. Es gibt die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer und Information der Schulleiterin, an einer Unterrichtsstunde teilzunehmen und Ihr Kind beim Lernen in der Gemeinschaft zu erleben. Fragen und Probleme, die Ihr Kind betreffen, können Sie natürlich jederzeit nach vorheriger Terminabsprache mit der Klassenlehrerin erörtern. Darüber hinaus gibt es pro Schulhalbjahr Elternsprechtagnachmittage, an denen Sie ausführlich über das Lern- und Sozialverhalten sowie Leistungsvermögen Ihres Kindes informiert werden. Des Weiteren freuen wir uns über jede Mitarbeit bei Schulfesten, Projekten, Ausflügen und die aktive Mitwirkung in den einzelnen Schulgremien :

Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und Schulkonferenz.

Klassenpflegschaft: Die Eltern der Schüler einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Sie wählen einen Vorstand, den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und seinen Stellvertreter. An den Sitzungen der Klassenpflegschaft sollten alle Eltern regelmäßig teilnehmen, da hier wichtige Fragen zur Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse besprochen bzw. geplant werden. An den Sitzungen der Klassenpflegschaft nimmt die Klassenlehrerin in der Regel teil.

Schulpflegschaft: Die Elternvertreter aller Klassen bilden die Schulpflegschaft. Sie wählt ihren Vorsitzenden und den Stellvertreter. Hier werden klassenübergreifende Themen besprochen und ggf. Anträge an die Schulkonferenz vorbereitet.

Schulkonferenz: Die Schulkonferenz ist das oberste Organ der Schule. Sie entscheidet über das Schulprogramm der Schule. An ihr nehmen in unserer Schule je 6 Eltern- und Lehrervertreter teil. Vorsitzende der Schulkonferenz ist die Schulleiterin.

Erziehungskonzept: Für unsere Schule haben wir ein gemeinsames Erziehungskonzept entwickelt, das uns das Zusammenleben erleichtern soll. Wir haben Vereinbarungen und Regeln aufgestellt, an die sich alle halten müssen. Sie werden in der Klasse besprochen und hängen im Schulgebäude aus.

F

Ferien: Die Ferien für das Schuljahr 2011/12 sind wie folgt festgelegt:

Herbst:	24.10. – 05.11.2011
Winter:	23.12.11 – 06.01.12
Ostern:	02.04. – 14.04.12
Sommer:	09.07. – 21.08.12

Darüber hinaus gibt es noch pro Schuljahr **3 bzw. 4 Bewegliche Ferientage**, die die einzelnen Schulen für sich festlegen können. Für das Schuljahr 2011/12 sind das folgende Tage:

Montag,	20.02.12	Rosenmontag
Montag,	30.04.12	Tag vor dem 1. Mai
Freitag,	18.05.12	Tag nach Christi Himmelfahrt

Förderverein: Unsere Schule hat bereits seit 1987 einen Förderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Schule und unsere Schüler dort zu unterstützen, wo dem Schulträger finanzielle Grenzen gesetzt sind. Um diese positive Arbeit kontinuierlich fortsetzen zu können, freut er sich immer wieder über neue Mitglieder

Frühstück: Ein Schulkind zu sein ist anstrengend! Um die Konzentration über den Schulvormittag zu erhalten, braucht Ihr Kind ein gesundes, nicht zu umfangreiches Frühstück, das während der Frühstückspause im Klassenraum (9.45 – 9.55 Uhr) verzehrt wird.

Einmal in der Woche – immer dienstags – gibt es den „20 Cent – Lecker – Schmecker“. Er wird von Müttern und Kindern der 4. Schuljahre zubereitet und ist unser Beitrag zur gesunden Ernährung.

G

Getränke: In unserer Schule können Milch oder Kakao bestellt werden. Das Geld wird in der Regel donnerstags für den folgenden Monat von der Klassenlehrerin eingesammelt.

H

Hausaufgaben: Hausaufgaben sind ein Bestandteil der schulischen Arbeit und lassen Sie erkennen, wie Ihr Kind den Lernstoff bewältigt. Seien Sie dabei Ansprechpartner für Ihr Kind, aber geben Sie ihm auch die Chance, seine „Arbeit“ selbständig zu erledigen. Der Zeitrahmen für die Hausaufgaben in der Klasse 1 beträgt ca. 30 Minuten pro Tag. Sollten sich dabei für Ihr Kind erhebliche Differenzen ergeben, sprechen Sie möglichst rechtzeitig mit der Klassenlehrerin.

I J K

Jeki: In der Klasse 1 haben die Kinder im Klassenverband 1 Stunde Jeki mit einer Musiklehrerin unserer Schule und einer der Musikschule.

In diesem Jahr lernen die Kinder die unterschiedlichen Instrumente kennen.

Am Ende des Jahres müssen sie sich entscheiden, ob sie ein Instrument in Klasse 2 spielen möchten und welches. Kommt eine Gruppe zustande, kann Ihr Kind ab Klasse 2 für einen monatlichen Betrag von 20 € (3. Klasse 35€, 4. Klasse 35€) sein Instrument erlernen.

Ab Klasse 3 wird zudem ein Schulorchester angeboten.

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind aus Krankheitsgründen die Schule nicht besuchen können, geben Sie bitte **umgehend** in der Schule Bescheid. Dies kann **telefonisch** am besten in der Zeit **von 7.45 bis 8.00 Uhr** geschehen. Eine weitere Möglichkeit besteht z.B. darin, dass ein Mitschüler Ihr Kind bei uns entschuldigt. Bei einer Erkrankung, die im Infektionsschutzgesetz aufgeführt ist, ist es wichtig, dass Sie die Klassenlehrerin umgehend darüber informieren.
In den ersten Wochen werden Sie in Form einer „Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz“ informiert.

L M N O P

Offene Ganztagschule: Unsere Schule ist Offene Ganztagschule. Angemeldete Kinder (AWO KinGs) werden nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr freizeitpädagogisch betreut. Nach dem Entspannen in den Ruheecken und Bewegungszonen der Betreuungsräume gibt es Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Angebote, die sich an den Interessen der Kinder orientieren. Es findet auch eine Ferienbetreuung statt.
Die Elternbeiträge sind einkommensabhängig, Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat. Neben der Offenen Ganztagschule gibt es noch weiterhin das Angebot der Betreuung bis 13.30 Uhr ohne Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung (AWO Kids). Der monatliche Beitrag ist nicht einkommensabhängig und kostet 55 € im Monat. Eine Ferienbetreuung ist nicht enthalten.

Offener Schulanfang: Die erste Stunde beginnt um 8.00 Uhr. Die Türen unserer Schule öffnen sich bereits um 7.45 Uhr. So können die Kinder morgens langsam eintrudeln, sich eingewöhnen, unterhalten, Lernspiele machen oder lesen..

Pausen: An unserer Schule gibt es 2 große Pausen. Die erste Pause dauert einschließlich der Frühstückspause von 9.30 bis 9.55 Uhr. Die zweite Pause ist von 11.25 bis 11.40 Uhr.

Q R S

Schulbücher: Die meisten Schulbücher, die Ihr Kind zu Schulbeginn erhält, sind Eigentum der Schule und müssen pfleglich behandelt werden. Deshalb müssen sie mit einem Schutzumschlag versehen werden. Auch Hefte und Arbeitsmappen sollten ordentlich eingebunden und mit Namen versehen werden. In dem Vielerlei von Heften und Büchern Ordnung zu halten, gelingt nicht allen Kindern auf Anhieb. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind darin besonders in den ersten Schulwochen. Achten Sie aber bitte auch vor allem mit darauf, dass der Tornister Ihres Kindes nicht zu schwer wird. Manche Bücher und Hefte müssen nicht tagtäglich hin und her geschleppt werden, sondern können in der Schule aufbewahrt werden.

Schulgottesdienst: Die Kinder gehen zum ökumenischen Gottesdienst in die Christuskirche. Über die Termine werden Sie auf den ersten Elternpflegschaftssitzungen im Schuljahr informiert.

Schulkindergarten: Durch die neue Schuleingangsphase wird der Schulkindergarten in das 1. Schuljahr integriert. D.h., dass Ihr Kind, wenn es mit den neuen Anforderungen überfordert sein sollte, in seiner Klasse gefördert wird. Zudem bietet sich so für alle Kinder der 1. Schuljahre die Möglichkeit, bei auftretenden Problemen in Teilbereichen, durch die Pädagogische Fachkraft gefördert zu werden.

Schulsport: Außerordentlich hilfreich für den Sportunterricht sind T-Shirts, auf denen mit Stoffmalstift der Vorname Ihres Kindes in möglichst großen Buchstaben angebracht ist. Neben Sportkleidung und Hallensportschuhen mit hellen Sohlen sollte sich auch ein Waschlappen und ggf. ein Stück Seife im Sportbeutel der Kinder befinden, mit dem sie sich kurz durch das Gesicht waschen können. Barfußlaufen soll wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr und wegen der Übertragung von Hauterkrankungen grundsätzlich vermieden werden. Uhren, Haarreifen, Schmuck und Ohrringe müssen generell abgelegt werden. Günstig ist es sicherlich, diese Dinge an einem Tag mit Sportunterricht gänzlich zu Hause zu lassen. Auch lange Haare stellen eine Verletzungsgefahr dar; sie sollten deshalb mit einem weichen Gummiband zusammengehalten werden.

Spiel- und Sportfest: Die Bundesjugendspiele an unserer Schule werden alle 2 Jahre in ein Spiel- und Sportfest eingebunden. Dabei soll neben dem Leistungscharakter der Wettkampfdisziplinen auch das Bemühen um Geschicklichkeit und die Freude an der Bewegung Beachtung finden. Es findet an einem Samstag statt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben am Schulleben teilzunehmen, sei es als Zuschauer, als Helfer oder als Mitorganisator.

Stundenplanänderung: Fragen Sie bitte Ihr Kind nach Mitteilungen der Schule und schauen Sie in die Postmappe oder das Hausaufgabenheft. Auch allgemeine Mitteilungen der Schule werden in der Regel auf diesem Weg befördert (Tornisterpost).

T U

Unterrichtszeit: Ihr Kind hat in der Regel 20/21 Stunden Unterricht in der Woche, im 2. Halbjahr durch Einführung des Faches Englisch noch 2 Stunden mehr. Darin enthalten sind auch die Zeiten für den Förderunterricht, so dass es zu Zeitverschiebungen am Anfang oder Ende eines Unterrichtstages kommen kann. Darüber werden Sie rechtzeitig durch die Klassenlehrerin informiert.

Unterrichtsausfall: Vorhersehbarer, schulintern begründeter Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Bei einem unvorhersehbaren Stundenausfall (plötzliche Erkrankung, Hitzefrei etc.) ist es wichtig, dass die Schule die Möglichkeit hat, Sie bei Bedarf telefonisch zu erreichen. Geben Sie deshalb bitte immer im Sekretariat an, wenn sich Ihre Telefonnummer geändert hat. Eine zusätzliche Nummer (Arbeitsstelle, Großeltern, Nachbarn u.ä.) ist uns für den Notfall auch immer hilfreich. Bei längerem Ausfall einer Lehrkraft besteht die Möglichkeit, eigens zu diesem Zweck eingestellte Lehrkräfte einzufordern. Damit soll ein möglichst kontinuierlicher Unterricht gewährleistet werden.

V

Verkehrserziehung: Zwar werden wir uns auch im Unterricht mit dem Verhalten im Straßenverkehr und auf dem Schulweg beschäftigen, jedoch ist es sicher sinnvoll, wenn Sie schon im Vorfeld den Schulweg mit Ihrem Kind besprechen und üben. Mit dem Fahrrad dürfen die Kinder grundsätzlich erst nach bestandener Radfahrprüfung gegen Ende des 4. Schuljahres zur Schule kommen. Es besteht an unserer Schule jedoch keine Möglichkeit Fahrräder sicher abzustellen.

Versicherung: Mit dem Schuleintritt besteht für Ihr Kind eine gesetzliche Unfallversicherung, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie auf dem Schul- und Heimweg einschließt. Bei einem Schulunfall informieren Sie uns bitte so schnell wie möglich, wenn Sie ärztliche Hilfe in Anspruch genommen haben. Wir benötigen dann Ihre Angaben für die Unfallmeldung.

W X Y Z

Zeugnis: Am Ende des ersten Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis. Es enthält keine Zensuren, sondern ist ein detaillierter pädagogischer Lernentwicklungsbericht. Auf seiner Grundlage beraten Sie gemeinsam mit der Klassenlehrerin über die weitere schulische Entwicklung Ihres Kindes. In Einzelfällen kann die Schuleingangsphase nur ein oder auch drei Jahre dauern.

Liebe Schulanfängereltern,

ich hoffe, dass Ihnen nach so viel „Schulischem“ noch nicht der Kopf raucht und Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diesen nun bald beginnenden neuen Lebensabschnitt freuen. Wir Lehrerinnen und Lehrer wünschen uns, dass Ihr Kind sich in unserer Schule wohl und geborgen fühlt und gern zu uns kommt. Unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten. Denn eins ist sicher: nur gemeinsam erreichen wir das Beste für Ihr Kind.

Der erste Schultag Ihres Kindes ist Donnerstag, der 08.09.2011.

Um 9.00 Uhr treffen sich die Schüler, Eltern und Lehrer zum evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche oder zum katholischen in der St. Marienkirche. Alle anderen Konfessionen sind auch herzlich dazu eingeladen.

Anschließend erfolgt um 10.15 Uhr in der Aula unserer Schule oder bei schönem Wetter auf dem Schulhof die Begrüßung und dann geht es mit der Klassenlehrerin in die erste Schulstunde!

Während dieser Wartezeit werden Sie, liebe Eltern, von der Elternschaft der 2. Schuljahre sowie unserem Förderverein bewirtet.

Am 1. Schultag bekommen die Kinder dann den Stundenplan für die ersten Wochen.

Nun freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen Sie herzlich in unserer Schulgemeinde.

Im Namen des Kollegiums
der Grundschule Möllenkotten

Kruck, Schulleiterin